

Mach mit!

müll / trennung - wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Pressemitteilung

Mülltrennung schont Ressourcen: Eine Verpackung, mehrere Stoffe – Die richtige Entsorgung von Joghurtbecher & Co.

Köln, 04.08.2020 – Mit der richtigen Mülltrennung leisten Verbraucherinnen und Verbraucher einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz. Die Kampagne „Mülltrennung wirkt“ der dualen Systeme zeigt am Beispiel eines Joghurtbechers auf, wie die richtige Mülltrennung bei Verpackungsabfällen aus verschiedenen Materialien funktioniert: Vor der Entsorgung der Verpackungsbestandteile des Joghurtbechers in der richtigen Tonne sollten die unterschiedlichen Materialien voneinander getrennt werden. Das heißt: Der Deckel aus Aluminium wird abgezogen und die Papierummantelung entfernt. Darüber hinaus muss der Joghurtbecher restentleert sein, ein Ausspülen ist nicht erforderlich. Nur so können unterschiedliche Komponenten von der Sortieranlage erkannt bzw. alle Bestandteile den richtigen Recyclingkreisläufen zugeführt werden.

Axel Subklew, Sprecher der Kampagne „Mülltrennung wirkt“: „Aus vielen gebrauchten Verpackungen entstehen neue Produkte. Das funktioniert aber nur, wenn uns die Verbraucherinnen und Verbraucher im Rahmen der Mülltrennung unterstützen. Denn nur richtig sortiert, können die einzelnen Komponenten des Joghurtbechers zu nachhaltigen Recyclingrohstoffen verarbeitet werden. Diese stehen im Anschluss zur Herstellung neuer Verpackungen, Haushaltsartikel, Autoteile, Rohre oder auch Transportboxen zur Verfügung und schonen damit die natürlichen Rohstoffquellen.“

Korrekte Abfalltrennung ist deshalb eine wichtige Voraussetzung für einen nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen. Deshalb sollten der Deckel und die Papierummantelung eines Joghurtbechers vor dem Einwurf komplett abgetrennt und gesondert entsorgt werden: Aluminiumdeckel und Kunststoffbecher gehören in den Gelben Sack/in die Gelbe Tonne, die Papierummantelung in die Papiertonne.

Ähnliches gilt auch für andere Verpackungskombinationen wie etwa Käse- oder Wurstverpackungen: Deren Verschlussfolie besteht häufig aus einem anderen Kunststoff als die Schale. Da moderne Sortieranlagen mit modernster Technik nach Kunststoffart sortieren, ist es daher am besten, beide Komponenten voneinander getrennt in den Gelben Sack/die Gelbe Tonne zu geben. Auch bei Kunststoffflaschen sollte die Ummantelung vor der Entsorgung

Mach mit!

müll trennung- wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



entfernt werden. Das Ausspülen der Verpackungen ist allerdings nicht erforderlich, „löffelrein“ reicht aus.

Allgemein gilt: Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoff gehören in den Gelben Sack oder die Gelben Tonne. Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton kommen in die Papiertonne und Glasverpackungen nach Farben sortiert in die jeweilige Glassammlung. Bei der Gelben Tonne/dem Gelben Sack gibt es zum Teil **regionale Ausnahmen** wie Wertstofftonnen.

Weitere wichtige Informationen und Tipps & Tricks rund um das Recycling von Verpackungen finden Sie unter **www.muelltrennung-wirkt.de**.

Über die dualen Systeme

Die dualen Systeme in Deutschland organisieren die Sammlung, Sortierung und Verwertung gebrauchter Verkaufsverpackungen, damit die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Recyclingquoten erreicht werden. Aktuell sind es zehn privatwirtschaftlich organisierte Systeme, die mit ihren Dienstleistern aus der Entsorgungs- und Recyclingbranche diese Aufgabe erfüllen. Grundlage für die Arbeit der dualen Systeme ist das Verpackungsgesetz. Weitere Informationen finden Sie jederzeit unter **www.muelltrennung-wirkt.de**.

Presseinformationen inklusive Fotomaterial und Grafiken zu den Wertstoffkreisläufen finden Sie unter folgendem Link: **www.muelltrennung-wirkt.de/downloads**.

Die wichtigsten Daten und Fakten zur Mülltrennung finden Sie in unserem Factsheet unter folgendem Link: **www.muelltrennung-wirkt.de/200730_duale-systeme_factsheet**

Das beigefügte Foto kann mit dem folgenden Credit veröffentlicht werden: Die dualen Systeme.

Ansprechpartner

Kampagnenbüro „Mülltrennung wirkt“
c/o Hartmut Schultz Kommunikation GmbH
Höchlstraße 2, 81675 München
Telefon: +49 (89) 99 24 96 21
presse@muelltrennung-wirkt.de

Axel Subklew, Sprecher der Kampagne „Mülltrennung wirkt“
Siegburger Str. 223, 50679 Köln
Telefon: +49 (0)221 – 81 00 27 | Mobil: +49 (0)178 – 24 46 547
subklew@muelltrennung-wirkt.de